

Achim Jaeger

Ein jüdischer Artusritter

Studien zum jüdisch-deutschen
»Widuwilt« (»Artushof«) und zum »Wigalois«
des Wirnt von Gravenberc

Max Niemeyer Verlag
Tübingen 2000



Inhalt

Vorbemerkung	IX
1 Einleitung	1
1.1 Ein ›deutsches‹ Buch in ›jüdischem Gewand‹?	1
1.2 Warum <i>jüdisch-deutsch</i> ? Zur Definition eines heuristischen Terminus	17
2 Die Texte im Spiegel der Überlieferungs- und Forschungsgeschichte	29
2.1 <i>Widuwilt</i> und <i>Artushof</i>	29
2.1.1 Handschriften und Drucke	29
2.1.2 Der <i>Artushof</i> in Wagenseils <i>Belehrung der Jüdisch-Teutschen Red- und Schreibart</i> (1699)	40
2.1.3 Positionen der Forschung	50
2.1.4 Datierung und literarhistorischer Stellenwert des <i>Widuwilt/Artushof</i>	59
2.1.5 Die Frage nach der Verfasserschaft	61
2.1.6 Die Suche nach der Quelle des <i>Widuwilt/Artushof</i>	63
2.1.7 Struktur und Motive der Romane	72
2.1.8 Spielmannsliteratur und Aufführungspraxis	77
2.1.9 Manifestationen des ›Jüdischen‹ in <i>Widuwilt</i> und <i>Artushof</i>	84
2.2 <i>Wigalois</i>	92
2.2.1 Zur Rezeptionsgeschichte des <i>Wigalois</i>	92
2.2.2 Die <i>Wigalois</i> -Forschung im Aufriß	97
3 ›Ghetto‹ oder ›Symbiose‹? Überlegungen zur Rezeption höfischer und populärer volkssprachlicher Literatur in jüdischen Kontexten	117
3.1 Jüdisch-deutsche Texte im Spannungsfeld von Ausgrenzung und Akkulturation	117
3.2 Soziale und literarische Kontakte zwischen Juden und Nichtjuden	131
3.3 Der Festsaal der Frau Minne in Zürich	143
3.4 Der <i>Widuwilt/Artushof</i> – ein Kuriosum?	151

4	Vergleichende Analyse von <i>Widuwilt/Artushof</i> und <i>Wigalois</i>	167
4.1	Inhaltliche Parallelen und Unterschiede der Texte	167
4.1.1	Erster Erzählabschnitt: Die Vorgeschichte	169
4.1.2	Die Jugend der Protagonisten	170
4.1.3	Zweiter Erzählabschnitt: Die Bewährungs- <i>âventiuren</i>	171
4.1.4	Dritter Erzählabschnitt: Die Zentral- <i>âventiure</i>	173
4.1.5	Vierter Erzählabschnitt: ›Happy End‹ und Namur-Episode	175
4.2	Die Prologe	177
4.2.1	<i>Artushof</i>	177
4.2.2	<i>Wigalois</i>	185
4.3	Überlegungen zur Bearbeitungstechnik und Kürzungstendenz im <i>Widuwilt/Artushof</i>	194
4.3.1	Inszenierungen der Erzählinstanz in <i>Widuwilt/Artushof</i> und <i>Wigalois</i>	198
4.3.2	Religiöse und moralische Bemerkungen	211
4.4	Einzelne Episoden und Motive im Vergleich	216
4.4.1	<i>sit</i> und <i>reht</i> : Brauchtum am Artushof	216
4.4.2	Die Gürtel-Episode	220
4.4.3	Jorams Glücksrad und die Tilgung des Motivs im <i>Widuwilt/Artushof</i>	231
4.4.4	Die Tugendstein-Episode	237
4.4.5	Die unterschiedliche Charakterisierung und Genealogie der Protagonisten: Familienthematik als Schlüssel zur Textstruktur?	238
4.4.6	Der Raub des Schönheitspreises und die Hojir-Episode	252
4.4.7	Das brennende Land	256
4.4.8	Drachenkampf-Episode und Ohnmachtszene	268
4.4.9	Die Fischer-Episode	276
4.4.10	Ruel und die Riesenmutter	283
4.4.11	Funktionsverlust des Schwertrads von Korntin	293
4.4.12	Der Teufelsbündler Roaz und der starke Riese im <i>Widuwilt/Artushof</i>	298
4.4.13	›Kreuzzugstendenz‹ und Namur-Episode. Überlegungen zur Schluß- <i>âventiure</i> des <i>Wigalois</i>	312
4.5.14	Hochzeit und Herrschaft	316
5	Zur Wirkungsgeschichte des <i>Widuwilt/Artushof</i>	327
5.1	Jüdisch-deutsche Literatur in der (frühen) Neuzeit: Jüdisch- deutsche ›Volksbücher‹ und europäische Erzähltraditionen	327
5.2	<i>HJSTORJE</i> oder <i>moralische erzehlung</i> – <i>Widwilt</i> in China	337
5.3	Der <i>Artushof</i> im Norden: Daniel Ernst Wagners <i>Erzehlungen aus dem Heldenalter teutscher Nationen</i> (1780)	351
5.4	<i>Vom Könige Artus und dem bildschönen Ritter Wieduwilt Ein Ammenmärchen</i> (1786)	357

5.4.1	Das <i>Ammenmärchen</i> – ein Ammenmärchen?	357
5.4.2	Der Anonymus: Johann Ferdinand Roth	359
5.4.3	Die Konzeption des <i>Ammenmärchens</i>	362
5.4.4	Nachtstücke: Abendstündchen mit Wieduwilt	370
5.5	Ludwig Uhlands Gedicht <i>Ritter Wieduwilt</i>	388
6	Ergebnisse und Perspektiven	399
7	Literaturverzeichnis	413
7.1	Texte	413
7.2	Lexika, Kataloge, Hilfsmittel	418
7.3	Forschungsliteratur	419
8	Personen- und Werkregister	457